

## Liebe Freunde

Wir wünschen Ihnen und Euch  
eine hoffnungsvolle Adventszeit,  
denn siehe, dein König kommt,  
ein Gerechter und ein Helfer.

Heute werden wir aus unseren Projekten berichten:

### Uganda: Es blüht in den Farmschulen

10 neue Jungfarmergruppen, haben sich im vergangenen Jahr aus den mobilen Farmschulen neu gebildet. Jede hat 10 – 12 Mitglieder. Sie sind als Vereine registriert und haben eigene Bankkonten, um die gesparten Gelder zu verwalten. Eine von ihnen ist Rose Akello. Nachdem ihr Vater früh an Aids verstarb, konnte ihre Mutter für sie die Schulgebühren nicht mehr zahlen. Bei einer Nachbarin half sie ein wenig bei der Gartenarbeit, um sich etwas zu verdienen. Diese Nachbarin war es dann, die sich beim Gemeindevorstand dafür einsetzte, dass sie ins Farm-schulprogramm aufgenommen wurde.



So auch John und James. Die beiden Jungen sind 16 und 17 Jahre alt. Beide sind Halbwaisen. Sie leben jeweils weit abgelegen von der nächsten größeren Straße. Überall grünt und blüht es nun hier: Kohl, Zwiebeln, Tomaten wachsen, die Bananenbäume tragen Früchte. Die Jungen haben selbst Ställe für Ziegen und Hühner gebaut und sogar tiefe Gruben ausgegraben, in denen

sie kompostieren. Und noch etwas findet sich in den großen Gärten: eine alte Wassertonne, ein Leinensack, ein Seil, Kuhdung, Wasser. Die Jungen haben alles umgesetzt, was sie in der Schule gelernt haben. Für ihre Familien bedeutet das, dass sie sich nun ausgewogen ernähren und das, was sie übrig haben, auf dem Markt verkaufen können.



Das Spendensiegel  
ist Zeichen sorgfältig  
geprüfter Seriosität und  
Spendenwürdigkeit.  
Es wird Kindernothilfe seit  
1992 jährlich zuerkannt.

## Syrien

11 Jahre Bürgerkrieg, 600.000 Tote, 22 Millionen Flüchtlinge, 1/3 davon sind Kinder. Eine traurige Bilanz. Umso dringender, die Kinderschutzzentren in Libanon weiter zu unterstützen. Dort werden 2.200 Familien durch die Kindernothilfe unterstützt. Im Focus stehen die psychologische Betreuung und der Zugang zu Bildung.



## Ukraine

9 Monate dauert Putins Angriffskrieg auf die Ukraine nun schon. Mehr als 10 Mio. Menschen, überwiegend Frauen und Kinder, sind in die Anrainerstaaten geflohen. Die Kindernothilfe unterstützt seit März 2022 geflüchtete Kinder und ihre Familien u.a. in der Republik Moldau.

Im Zentrum der Hilfsmaßnahmen stehen dabei Bildungsangebote und die Verteilung von Tablets zur Teilnahme am digitalen Unterricht, psychosoziale Angebote für Kinder und ihre Eltern, medizinische Versorgung, Verpflegung und eine vorübergehende Unterkunft für die Familien.

## DANKE

Wir danken Ihnen für die Unterstützung in diesem Jahr und werden auch im nächsten Jahr weiter dazu aufrufen, mitzuwirken. Mit dem nächsten Rundbrief im Februar 2023 bekommen Sie die Spendenbescheinigung für 2022 zugeschickt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für das Jahr 2023 und grüßen Sie mit unserem Leitvers aus Matthäus 25,40

"Was ihr einem dieser meinen geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

Es grüßt Sie herzlich Ihr  
Arbeitskreis Angeln der Kindernothilfe

### **Ansprechpartner:**

Klaus-Heinrich Nissen (04632 871581) und Ralph Häcker (04635 1481)  
Hollwis 10 - 24966 Sörup - Email: [angeln@kindernothilfe.net](mailto:angeln@kindernothilfe.net)

### **Bankverbindung:**

Schleswiger Volksbank - IBAN: DE06 2169 0020 0008 3610 45 - BIC: GENODEF1SLW